

**„NEIN“ ZUR MISSACHTUNG DEMOKRATISCHER PROZESSE!
„NEIN“ ZUM ZERSTÖRERISCHEN BAUPROJEKT DER GESOBAU AG!**



„JA“ ZUM KOMPROMISS FÜR DEN „GRÜNEN KIEZ PANKOW“!

Im Wohngebiet Ossietzkystraße/Wolfshagener Straße/Kavalierstraße/
Am Schloßpark in Pankow versucht die Gesobau AG, ihr massives, zerstörerisches
Wohnbauprojekt mittels Sonderbaurecht für Geflüchtetenunterkünfte
durchzudrücken. Das Bezirksamt Pankow hielt diese Bauplanungen 2020 für NICHT
genehmigungsfähig!

Mehr als 100 alte Bäume und ein dringend benötigter Kinderspielplatz sind akut von
Zerstörung bedroht. Ein 4-jähriger demokratischer Prozess mit begonnenem B-Plan-
Verfahren wird vom Tisch gewischt. Die Anwohnerschaft wird verhöhnt und
verdrängt. SenSBW hat diesem Horror eine Baugenehmigung erteilt!

GEGEN DAS UNVERNÜNFTIGE, KONFRONTATIVE PROJEKT SPRICHT:

Die zwei Wohngrünflächen in der Gesobau-Wohnanlage sind NIE vom Senat
als MUF-Standort beschlossen worden.

Die Integrationssenatsverwaltung (SenIAS) hat diese Gebäude NIE bestellt.

Die Gesobau AG will hier unter Missbrauch des Sonderbaurechts §246 BauGB ihre
Bauplanung durchdrücken – ohne Anwohnerbeteiligung und vorbei am Bezirk.

600 – 800 Anwohner der Blockrandbebauung teilen sich momentan zwei Wohngrün-
flächen - das muss möglich sein!

422 neue, geflüchtete Bewohner sollen in zwei Gebäuden mit 99 WE in den nahezu
geschlossenen Höfen untergebracht werden - die Bebauung würde vorher jegliche
Freiflächen (Spielplatz, mehr als 100 Bäume, sehr viel Stadtnatur) zerstören.

Unsere Petition „Hände weg von 170 Bäumen im „Grünen Kiez Pankow“ und unserem
Spielplatz!“ haben schon 4.300 Menschen unterzeichnet! (*)

Seine Kritik am zerstörerischen Bauvorhaben und der
Vorgehensweise der Gesobau AG äußert Fred Bordfeld,
Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung der
BVV Pankow, im Interview:

<https://grüner-kiez-pankow.de/interview-mit-fred-bordfeld/>



BITTE HANDELN SIE JETZT!

- sofortiges Fällmoratorium,
- parlamentarische Überprüfung durch neuen Stadtentwicklungsausschuss und Petitionsausschuss (eine Petition ist anhängig!),
- Eigentümer-Anweisung durch Land Berlin: Gesobau AG muss das Vorhaben ad acta legen,
- Kompromisslösung mit verträglicher Bebauung, Erhalt des Spielplatzes, Erhalt der meisten der 170 Bäume (B-Plan 3-88B)!

Übrigens:

Mit dem 60. Klimakonzert haben wir die Konzert-Saison im Grünen Kiez Pankow am 14. Mai 2023 eröffnet. Termine für weitere Anwohnerkonzerte finden Sie auf unserer Webseite. Sie sind herzlich eingeladen!



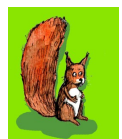
Yannika und Khayrullo Dadoboev am 21.05.23 beim 61. Anwohnerkonzert

Für Gespräche und einen Rundgang durch unseren Kiez stehen wir jederzeit zur Verfügung und danken für Ihre Unterstützung! Ergänzende Informationen finden Sie auch auf unserer u. g. Website.

Ihre Bürgerinitiative Grüner Kiez Pankow

info@grüner-kiez-pankow.de

www.grüner-kiez-pankow.de



(*) Unsere Petition „Hände weg von 170 Bäumen im „Grünen Kiez Pankow“ und unserem Spielplatz!“ hat schon 4.3000 Unterschriften! <https://weact.campact.de/petitions/hande-weg-von-170-baumen-vom-grunen-kiez-pankow-den-170-baumen-und-unserem-spielplatz>